

Positionspapier – 14. September 2022

Nachhaltig produziertes Griffmaterial

Der VSBK verabschiedete an der Generalversammlung 2022 ein Positionspapier zur nachhaltigen Herstellung von Griffmaterialien.

Ausgangslage

Die Schweizer Boulder- und Kletterhallen sind stark bemüht, ihre Anlagen nachhaltig zu bewirtschaften. Das Griffmaterial ist in jedem Betrieb eine zentrale Ressource und bildet die Basis für das Boulder- und Klettererlebnis jeder Anlage. Jede Halle bewirtschaftet dementsprechend ein eigenes Lager an Griffen. Viele Hallen sind bestrebt, ihr Griffsortiment auf dem neusten Stand zu halten, was früher oder später mit dem Ersatz von Griffen einhergeht.

Leider stellen die Anlagen fest, dass die heutigen Griffe Einweg-Produkte sind. Müssen sie aussortiert werden, landen sie in der Kehrrichtverbrennung. Dieser einfache Lebenszyklus erachten die Schweizer Anlagen nicht mehr als zeitgemäss. Daraus entstand die Forderung nach recycelbaren Griffen.

Nachhaltig

Unter nachhaltig im engeren Sinne verstehen die Anlagen, dass das Griffmaterial nach seiner Verwendung in der Kletter- oder Boulderhalle mindestens einen zweiten (second live), besser mehrere Lebenszyklen (Kreislauf-Lösung) hat. Dabei gilt das thermische Recycling oder die Deponierung explizit nicht als zweiter Lebenszyklus. Als zweiten Lebenszyklus versteht der VSBK eine erneute Verarbeitung mit einer zweiten Verwendung in der Wirtschaft.

Nachhaltig im weiteren Sinne verstehen die Schweizer Anlagen, dass bei der Produktion alle drei Pfeiler der Nachhaltigkeit (sozial, ökonomisch und ökologisch) integriert und berücksichtigt werden.

Forderungen

... an die Boulder- und Kletteranlagen des VSBK

- Die Anlagen gehen rücksichtsvoll mit dem Griffmaterial um
- Unsere Anlagen investieren ins Upcycling, um die Lebensdauer des Materials zu verlängern
- Ausgemusterte Griffe werden fachgerecht entsorgt
- Unsere Anlagen stehen hinter diesem Positionspapier

... an die griffherstellenden Firmen, ihre Importeure und Zulieferer

Die Schweizer Boulder- und Kletteranlagen fordern folgende 3 Punkte:

- Bis in 5 Jahren ist das gesamte Griffmaterial recycelbar (second live)
- Für Holzvolumen, GFK-Volumen und -Macros wird ein effizientes Upcycling-System aufgebaut, um die Lebensdauer zu verlängern
- Bis in 8 Jahren gibt es eine kreislauffähige Lösung für alle Griffe, Volumen und alle GFK-Formen

Fazit

In 5 Jahren, ab 2028, werden Schweizer Boulder- und Kletteranlagen nur noch Griffe von Herstellern anschaffen, die diese 3 Forderungen erfüllen.